

18

AB

neos

Beschlussantrag

der Gemeinderätin Bettina Emmerling und weiterer Gemeinderatsabgeordneter

betreffend Absetzung des Geschäftsstückes Post Nr. 26 / Flächenwidmungs- und Bebauungsplans Plan Nr. 8050 KatGem Oberdöbling und Heiligenstadt

eingebracht im Zuge der Debatte über Post Nr. 26 00742-2016/0001-GSK; MA 21 Plan Nr. 8050 in der 8. Sitzung des Wiener Gemeinderats am 29.04.2016

Im Februar 2014 wurden mit Bezug zu gegenständlicher Planänderung mehr als 1500 Unterschriften gesammelt und durch die Bürgerinitiative Zögernitz als Petition beim Petitionsausschuss eingebracht. Anlässlich des Flächenwidmungsverfahrens wurden außerdem bei der zuständigen Magistratsabteilung mehr als 500 Einwände eingebracht. Die zahlreichen negativen Einwände betreffen großteils das Vorhaben des Investors, bisher denkmalgeschützte Teile des historischen Bauwerks abzurechen und die Gartenbereiche rund um das Gebäude großflächig zu verbauen.

Trotzdem wurden im Laufe des Verfahrens nur marginale Änderungen an den ursprünglichen Plänen durchgeführt. Dieser maßgebliche Widerstand der Bevölkerung und verschiedener Initiativen zeigt, dass bei gegenständlicher Planänderung nicht alle Ziele und wichtigen Rücksichten und gem. § 1 Abs 4 Bauordnung für Wien ordnungsgemäß bewertet wurden.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher gemäß § 17 Abs 6 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien folgenden

ANTRAG AUF ABSETZUNG

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Das Geschäftsstück Post Nr. 26 / Flächenwidmungs- und Bebauungsplans Plan Nr. 8050 KatGem Oberdöbling und Heiligenstadt wird von der Tagesordnung der 8. Sitzung des Wiener Gemeinderats am 29.04.2016 abgesetzt.

In formeller Hinsicht wird die sofortige Abstimmung verlangt.

Wien, 29.04.2016



